

CHRIS LUBKEMANN

# KLEINE SCHNITZEREIEN 2

NOCH MEHR GRÜNHOZ SCHNITZEN -  
UNTERWEGS UND ÜBERALL



HolzWerken

SWITZERLAND  
SWISS MADE  
PATENTED

CHRIS LUBKEMANN

**KLEINE  
SCHNITZEREIEN 2**



CHRIS LUBKEMANN

# KLEINE SCHNITZEREIEN 2

NOCH MEHR GRÜNHOLZ SCHNITZEN -  
UNTERWEGS UND ÜBERALL

HolzWerken  
[www.holzwerken.net](http://www.holzwerken.net)

# Impressum

© 2012 für die amerikanische Originalausgabe „Big Book of Whittle Fun“ by Chris Lubkemann and Fox Chapel Publishing Company, Inc. All rights reserved.

Deutsche Ausgabe:

© 2012 Vincentz Network GmbH & Co. KG, Hannover

All rights reserved. Published under license.

„Kleine Schnitzereien 2“

Übersetzung: Waltraud Kuhlmann, Bad Münstereifel

ISBN 978-3-86630-974-6

Best.-Nr. 9162

## *HolzWerken*

Ein Imprint von Vincentz Network GmbH & Co. KG

Plathnerstr. 4c, 30175 Hannover

[www.holzwerken.net](http://www.holzwerken.net)

Das Schnitzen von Holz und anderen Materialien bringt schon von der Sache her das Risiko von Verletzungen und Schäden mit sich. Autor und Verlag können nicht garantieren, dass die in diesem Buch beschriebenen Arbeitsvorhaben von jedermann sicher auszuführen sind. Autor und Verlag übernehmen keine Verantwortung für eventuell entstehende Verletzungen, Schäden oder Verlust, seien sie direkt oder indirekt durch den Inhalt des Buches oder den Einsatz der darin zur Realisierung der Projekte genannten Werkzeuge entstanden. Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass vor Inangriffnahme der Projekte diese sorgfältig zu prüfen sind, ebenso muss sichergestellt werden, dass vom Ausführenden die Handhabung der jeweiligen Werkzeuge beherrscht wird.

Die Vervielfältigung dieses Buches, ganz oder teilweise, ist nach dem Urheberrecht ohne Erlaubnis des Verlages verboten. Das Verbot gilt für jede Form der Vervielfältigung durch Druck, Kopie, Übersetzung, Mikroverfilmung sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen etc.

### **NICHT AUF MENSCHEN ODER TIERE SCHIESSEN**

Bei einigen der Projekte in diesem Buch entstehen Vorrichtungen, mit denen man Objekte durch die Luft katapultieren oder mit Wucht treffen kann. Zielen Sie keinesfalls auf Menschen oder Tiere. Wollen Sie auf ein Ziel schießen, stellen Sie Figuren oder Dosen und Flaschen auf. Wenn Sie möchten, können Sie mithilfe der hier erlernten Fertigkeiten für das Zielschießen ein Holzobjekt sogar selbst schnitzen.

### Widmung und Dank

Dieses Buch widme ich in Liebe meinen sechs Enkelkindern – Sophia, Ava, Katarina, Isaac, Kennedy und Riley – von denen jedes über die Jahre bereits die eine oder andere Schnitzerei von mir geschenkt bekommen hat und sie anscheinend auch durchaus zu schätzen wusste. Nun gut, vielleicht bis auf Riley. Als ich diese Zeilen schrieb, war sie gerade einmal vier Tage alt! Mach Dir nichts draus, Riley, auch Du wirst nicht zu kurz kommen!

Zwar halte ich mich für ziemlich professionell hinsichtlich meiner Kenntnisse und Erfahrungen zu allem, was in diesem Buch mit Holz und dem Einsatz eines Taschenmessers zu tun hat, doch kann ich das gleiche Expertenwissen nicht für mich in Anspruch nehmen, wenn es um Geschichtliches, Spiele und Kochrezepte für die Campingküche geht. Für diese hochinteressanten kleinen Tipps und Tricks, die Sie als Randbemerkungen eingestreut finden und die dieses Buch abrunden, danke ich Katie Weeber und dem Redaktionsteam von Fox Chapel.

## Über den Autor

Chris Lubkemann wuchs als Kind von Missionaren in den Wäldern Brasiliens und Perus auf, wo Sägen, Hobeln, Hämmern und Bauen zum täglichen Leben gehörte. Schon bald entwickelte er eine echte Begeisterung für Holz und vertrieb sich – und anderen – die Zeit, indem er Flöße, Baumhäuser, Fallen und Schleudern aus Resten baute. Seit dieser Zeit sind seine Kenntnisse in der Holzbearbeitung immer eng mit der Freude verbunden, die diese beschauliche Tätigkeit in der „guten alten Zeit“ ausmachte.

1972 erschien eine erste Veröffentlichung zum Schnitzen als Sammlung von Notizen, die seither kontinuierlich in englischer und portugiesischer Sprache niedergeschrieben werden. Seitdem hat Chris Lubkemann drei Bücher veröffentlicht: *Whittling Twigs and Branches*, *The Little Book of Whittling* (Kleine Schnitzereien) und *Tree Craft: 35 Rustic Wood Projects That Bring the Outdoors In* (Homedeko mit Naturholz; Über 40 pfiffige Projektideen fürs ganze Haus). Der Autor schrieb regelmäßig für die Zeitschrift *Chip Chats* und seine Arbeiten sind in *Wood Carving Illustrated* sowie im Internet in diversen Hobbywerker-Seiten zu sehen. Er hat aus Zweigen einige der kleinsten Schnitzereien der Welt geschnitzt; 1981 wurde er für seinen winzigen Miniaturgockel im Guinness-Buch der Rekorde ausgezeichnet.

Zur Zeit demonstriert Chris Lubkemann als Gast-Holzschritzer sein Können auf der Amish Farm and House, einem Freilichtmuseum in Lancaster, Pennsylvania.

### Ein Hinweis des Verlages

Dem Buch merkt man stellenweise deutlich die amerikanische Herkunft des Autors an. Wir haben unserer Übersetzung bewusst die Hinweise auf die lokale Geografie sowie Flora und Fauna belassen. Gleiches gilt auch für die Kochrezepte und die folkloristischen Elemente im Buch. Hochinteressant für den deutschen Naturfreund sind sicher die Tipps zum Aufenthalt in der (in den USA wirklich) freien Natur.

# Vorwort

Vor einiger Zeit unterhielt ich mich mit Alan Giagnocavo im Verlagshaus von Fox Chapel. In dem Gespräch sagte er etwa folgenden Satz: „Chris, warum machst Du nicht noch einmal so eine Reihe von Projekten, damit wir einen Folgeband zu *Kleine Schnitzereien* herausgeben können?“

Wenn ich mich recht erinnere, antwortete ich ziemlich schnell: „Alan, ich glaube wirklich, dass mein Vorrat an Ideen zur Zeit ziemlich aufgebraucht ist!“

„Nun, denk darüber nach.“

Zu Hause angekommen erzählte ich meiner Frau Sheri von Alans Frage und meiner Antwort. Ihre Reaktion war: „Ha! Dir fällt noch jede Menge ein. Das gibt es doch gar nicht, dass Dir nichts einfällt!“ (So etwa war Ihre sinngemäße Antwort.)

Kurz gesagt: In jener Nacht, halb wach, halb schlafend, begannen Ideen rechts und links – und auch in der Mitte – in meinem Kopf zu entstehen. Am Morgen standen bereits über 20 Projekte auf meiner Projektliste, und es entstanden immer noch weitere. Ich rief bei Fox Chapel an, machte einen Vorschlag mit einigen Beispielen und überraschenderweise (zumindest für mich) – hier ist das Buch.

Ich hoffe, die auf den folgenden Seiten beschriebenen und illustrierten Ideen machen allen, die sie umsetzen, eine Menge Spaß und inspirieren zu vielen Weiteren.

*Chris Lubkemann*





## Entdecken Sie die Freude am Schnitzen!



13

Was ein gutes  
Taschenmesser  
ausmacht



14 Veränderungen am Messer  
vornehmen



17 Drei grundlegende Schnitte



20 Kreative und dekorative Projekte

### Hilfreiche Tipps und humorvolle Randbemerkungen.

In *Kleine Schnitzereien* fanden Sie viele Campingtipps, humorvolle Randbemerkungen und interessante Informationen. Dieses Buch führt diese Tradition fort. Sie stoßen auf köstliche Kochrezepte, neue Spiele und lernen manches Zusätzliche zu den Projekten, die Sie gerade schnitzen. Blättern Sie auch nicht zur nächsten Seite weiter, ohne unten auf der Seite die Hinweise und Tipps gelesen zu haben. Diese kurzen Infos sollen Sie daran erinnern, dass Schnitzen Freude machen und entspannend sein soll. Geben Sie die besten ruhig an Ihre Freunde und Ihre Familie weiter.

# Inhalt

<i>Über den Autor</i> .....	5
<i>Vorwort</i> .....	6
<i>Jetzt geht's los</i> .....	10
<i>Projekte für Küche und Esszimmer</i> .....	20
Hors d'œuvre-Stäbchen und Stäbchenhalter .....	22
Salzlöffel .....	25
Palisadenförmiger Zahnstocherspender .....	28
Magnete .....	30
Vielseitige Zäune .....	31
<i>Dekoprojekte und Geschenkideen</i> .....	36
Kränze .....	38
Ländliche Wetterstation .....	41
Wetterfahne .....	44
Anhänger .....	51
Stricknadeln .....	53
Häkelnadeln .....	56
Namensstämmchen .....	59
Namensanstecker .....	61
Axt mit Holzstapel .....	64
Säge .....	67
Miniaturmesser und -brieföffner .....	70
Hahn .....	73
Eule .....	81
<i>Projekte für Sport, Spiel und Freizeit</i> .....	84
Baseball .....	86
American Football .....	90
Eishockey .....	93
Golf .....	96
Bowling .....	100
Ruderboot .....	103
Schleuder .....	108
Dame .....	112
Drei Gewinnt .....	114
Ringwurfspiel .....	117
Schachbrett .....	104
Mikado .....	119
Kreisel .....	121
Rhythmhölzer .....	125
<i>Hinweis des Autors</i> .....	127

Zum Grünholzschnitzen benötigen Sie nur ein gutes Taschenmesser. Das Material für Ihre Projekte finden Sie praktisch überall.

## Jetzt geht's los

In *Kleine Schnitzereien* – übrigens ein Buch mit einem kleineren Format als ein normales Holzschnitzbuch (man kann es daher einfacher mitnehmen und in einem Rucksack verstauen) – habe ich neunzehn Projekte erläutert und illustriert. Die meisten waren von eher kleinem Format.

In *Kleine Schnitzereien 2* bleibe ich im gleichen Buchformat und im gleichen Thema – es ist ein kleines Buch mit durchgängig kleinen und schnell umzusetzenden Projekten. (Wir haben sogar einige neue lustige Hinweise und Campingtipps ergänzt.) Zwar gibt es einige Projekte, die man in anderen Größen bereits aus früheren Büchern von mir kennt, doch die meisten sind neu und anders.

Nun arbeiten wir auch diesmal mit Holz, Taschenmessern und einigen anderen Werkzeugen. Der eine oder andere, der dieses Buch liest, kennt vielleicht die früheren nicht. Daher möchte ich einige grundlegende Informationen, Empfehlungen und vielleicht auch Anleitungen wiederholen, die übergreifend beim Grünholzschnitzen, Schnitzen und allgemein beim Holzwerken gelten.

In meine Werkstatt in Lancaster, Pennsylvania, kommen Besucher aus aller Welt. Nur zum Spaß wiederhole ich hier in einigen Sprachen, die mir dort begegnen, meine allererste und wichtigste Grundregel für das Handschnitzen, die ich ihnen zu vermitteln versuche:

- Make sure your knife is really sharp. (Englisch)
- Assurez-vous que votre canif est bien aiguisé. (Französisch)
- Achten Sie darauf, dass das Messer scharf ist. (Deutsch)
- Asegúrese de que la navaja esté afilada. (Spanisch)
- **确保你的刀锋利** (Chinesisch)
- **Убедитесь, что ваш нож острый.** (Russisch)
- O seu canivete tem que estar mesmo bem afiado! (Portugiesisch)
- **Hãy nhớ lưỡi dao phải thật bén!** (Vietnamesisch)



Und damit auch wirklich alle Leser verstehen, was ich meine, lassen Sie mich die Grundregel noch auf einige weitere Arten erläutern:

- Achten Sie darauf, dass das Messer ordentlich scharf ist!
- Schnitzen Sie nicht mit einem Messer, das nicht scharf ist!
- Sie werden beim Schnitzen wesentlich erfolgreicher sein und mehr Freude haben, wenn Ihr Messer scharf ist!

Jenseits dieser Grundregel möchte ich noch darauf hinweisen, dass die Schritt-für-Schritt-Anleitungen stets in einer logischen Reihenfolge erläutert sind. Wenn Sie sich an diese Reihenfolge halten, wird bei der Projektarbeit wahrscheinlich etwas Gutes herauskommen, und Sie werden sich beim Schnitzen nicht plötzlich in einer Ecke wiederfinden, aus der Sie – ohne etwas zu verderben – nicht wieder herauskommen.

## Über Messer und wie man sie schärft

Seit jenem Sommertag 1966 in Glendale Springs, North Carolina, als ich meinen ersten Hahn aus einem Ast schnitzte, ist mein Hauptwerkzeug für die meisten Schnitzprojekte das Taschenmesser mit zwei Klingen. Wenn ich zurückdenke, war mein erstes Messer ein zweiklingiges Barlow mit braunem Griff von Imperial, aus Providence, Rhode Island. Dieses Messer, für 2,95 US\$ (oder vielleicht noch weniger) beim örtlichen Landhandel in Ashe County gekauft, hat mich bei der Finanzierung des Abschlussjahres auf der Hochschule über Wasser gehalten und, wenn ich mich recht erinnere, auch noch mehrere Jahre danach dafür gesorgt, dass ich meine Rechnungen bezahlen konnte.

Seit dieser Zeit habe ich eine Menge anderer Taschenmesser benutzt. In den letzten zehn Jahren ist mein Favorit allerdings das Schweizer Offiziersmesser Tinker von Victorinox. Ich bin eher zufällig auf dieses Messer gestoßen. Mein Messer, mit dem ich etliche Jahre gearbeitet hatte, bekam einen irreparablen Schaden und da ich beim Geldausgeben besonders vorsichtig bin (ich glaube, Geizhals wäre ein zu hartes Wort), entschloss ich mich, ein geschenktes Tinker-Offiziersmesser auszuprobieren, statt gleich ein neues Messer zu kaufen. Ich passte es etwas an und fing an zu schnitzen. Nun, so viele Jahre später, verwende ich es immer noch. Gerade hole ich es aus meiner Tasche. Zugegeben, nach etlichen tausend Projekten fand es sich eine Zeit lang auf der Versehrtenliste wieder, allerdings nicht aus eigener Schuld. Dummerweise versuchte ich den

Phillips-Schraubendreher\* an einer zu stark angezogenen Schraube, wobei ich die Feder im Messer abbrach. Man riet mir, das Messer zur US-amerikanischen Vertretung von Victorinox zur Reparatur zu schicken. Sehr freundlich warnte ich die Verantwortliche für Reparaturen, mir nicht einfach für mein altes Messer ein neues zu schicken. (Ich ließ sie wissen, dass es kein Problem wäre, meine riesige „Aufschlagmaschine“, mit der ich präzise Baseballschläge von 209 km/h machen und 152-Meter-Home-Runs starten kann, bis nach Connecticut zu fahren.) Allerdings schickte ich ihr und den anderen MitarbeiterInnen von Victorinox auch ein Exemplar meines Buches *Whittling Twigs and Branches*, bei dem mein Tinker zum Einsatz gekommen war.

Wie auch immer, die Reaktion konnte nicht freundlicher sein. Man reparierte die gebrochene Feder, erneuerte die Griffschalen und gab mir sogar einen neuen Zahnstocher (den ursprünglichen hatte ich verloren). Die vielgenutzten Klingen und sonstigen Messerteile waren noch die gleichen und selbst die alten abgenutzten Griffschalen haben sie mir zurückgeschickt. Ich brauche nicht zu betonen, wie froh ich war, mein sehr spezielles, vielgereistes und hochproduktives Messer wieder in meiner Tasche ... und in meinen Händen zu haben!